

10.08.2021

Vorlage für die Sitzung des Bildungsausschusses
am 25.08.2021

Änderungsantrag

der Abgeordneten des SSW

zu Drucksache 19/2460

Der Landtag wolle beschließen:

Der Antragstext wird wie folgt ersetzt:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, eine interministerielle Arbeitsgruppe einzurichten, um eine Reform des schleswig-holsteinischen Weiterbildungsgesetzes (WBG) auf den Weg zu bringen.

Ziel muss es sein, nicht nur Qualität und Professionalität bestehender Angebote zu sichern, sondern auch eine hinreichende Grundversorgung mit Weiterbildung durch eine ausreichende Zahl an hauptberuflich geführten Volkshochschulen zu gewährleisten.

Neben dem für Weiterbildungspolitik zuständigen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus und dem für die Förderung der Volkshochschulen zuständigen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sollen hier auch die kommunalen Landesverbände und die Kommission Weiterbildung des Landes Schleswig-Holstein samt Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. und Vertretung der Bildungsstätten beratend beteiligt werden.

Dabei soll sich die Arbeitsgruppe insbesondere den Schwerpunkten

Fördergrundsätze, Fördervoraussetzungen und Förderformen widmen.

Ziel der Reform des Weiterbildungsgesetzes soll es sein, Strukturdefizite abzubauen, die Bürgerinnen und Bürgern in Schleswig-Holstein den Zugang zu Angeboten der öffentlich verantworteten Weiterbildung erschweren.

Zu klären ist möglicherweise, ob die bisherige Höhe der Landesförderung eine überproportional hohe Abhängigkeit von kommunalen Haushaltlagen für die Volkshochschulen zur Folge hat, die in einer defizitären Grundversorgung der Weiterbildung im Land führen.

Jette Waldinger-Thiering

